S. 6. Das Mskpt gibt keine Veranlassung kleine Noten zu stechen
S. 20. unten: das Mskpt ist richtig, abkürzung falsch vom Stecher verstanden.
S. 28. die Tiefe 8 wird immer dazugestochen.
S. 32. 33 ebenso.
S. 39 Syst. 2: Manuscript richtig, jedoch nicht ganz unzweifelhaft

(an Brahms.) Berlin 23. 4. ~~87~~ 1888.

Hochgeehrter Hr Doctor!

Ihre Karte habe ich erhalten u. es war auch Zeit d. unnöthige Corr. abzuwenden.

Vor Kurzem habe ich Ihre Lieder (die wahrhaften!) v. 1 j. Mädchen, Frl. Köckert auf Genf, so singen hören, wie in vorher. Das ist 1 geb. Br. Sängerin. Es erhält im Kalt ü, wenn S singt: „der Tod, d. i. d. k. Nacht" oder „Ach, wende dein Blick": Das müssten S hören! Welch Lüsse es sich verhalten wenn S in Sinn wieder in d. Schwung kommen. Öffentl. ist es auch t. Erfahren.

Ihr Comet wächst mit der nähern Bekanntschaft immer tiefer ins Herz, bin Ihnen schon mir d. erste Satz t. brahmsig genug.

Hochachtsvollster Gruß Ihres RK.

M. Wohnung ist jetzt wieder St. Nr. 1.

ad 1412. B 27.

R.a II.

Beethoven, Quartette op. 18. Partitur 212.
——, Symphonien I–III. Part. 189. 190. 155.
Brahms, op. 51, I. II. 67. Quartette. Part. 1562 abc.
——, op. 18.

B. Peet Wien, Anglo-Oesterreichische Bank

Lieber Freund! Wenn Sie auch die auf dieser Karte als Adresse angegebene Wohnung innehaben, so bitte schreiben Sie mir doch ~~umgehend~~ umgehend. Ich möchte darüber erst Gewißheit haben, ehe ich Ihnen einen ordentlichen Brief u. eine Cabinetspost. von mir schicke. Herzlichst grüßt Ihr alter treuer RK.

Berlin W. Steglitzerstr. 1.
8. 5. 88.